

OCULUS/NIDEK CEM-530

Endothelmikroskop



OCULUS/NIDEK CEM-530

Vollautomatische Analyse des Hornhautendothels

Einfach

Mit nur einer Messung werden 16 Bilder aufgenommen. Das für die Auswertung optimale Bild wird automatisch selektiert. Dreidimensionales Eyetracking und automatische Messauslösung sorgen für einfache Bedienung und höchste Aufnahmequalität.

Schnell

Das Endothelmikroskop CEM-530 ist das schnellste seiner Art. Mit dem ausgewählten Bild analysiert die Software automatisch das Endothel innerhalb von **zwei Sekunden**. Die Endothelstruktur wird auf dem Bildschirm dargestellt.

Präzise

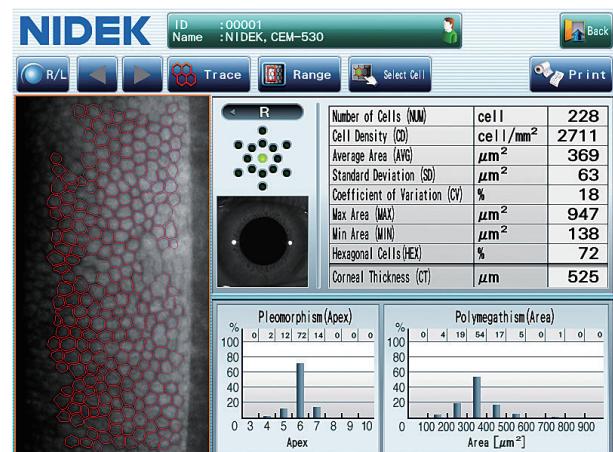
Das Endothelmikroskop CEM-530 zeigt leicht verständlich die Analyse der Endothelzellen, auch mit Histogrammen der Form- und Größenvariationen (Pleomorphismus und Polymegatismus).

Analysiert werden u.a.:

- Zeldichte
- Zellgröße
- Zellmorphologie
- durchschnittliche Zellgröße
- Standardabweichung
- Variabilitätskoeffizient
- Anteil der hexagonalen Zellen
- Hornhautdicke



Automatische Auswahl des optimalen Bildes



Detail-Informationen

3D-Autotracking,
automatische Bildaufnahme,
schwenkbarer Bildschirm



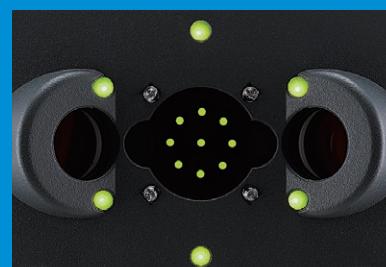
Für einfache Bedienung und für
genaue Messungen

Integrierter Drucker



Sofortiger Ausdruck der Ergebnisse
und der Bilder

Fixationspunkte



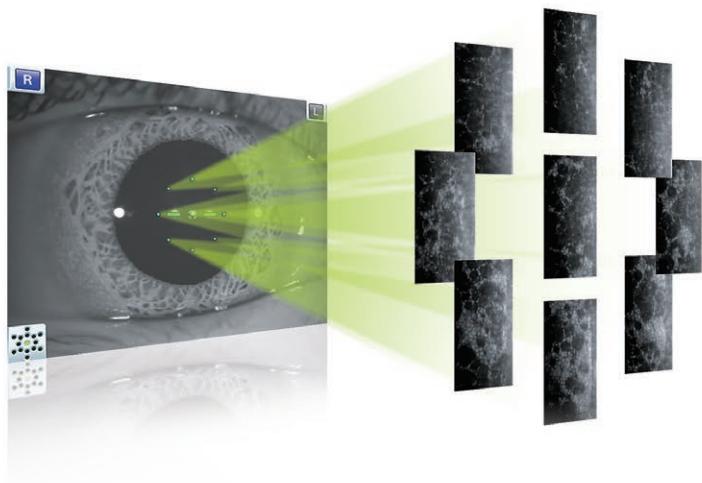
Zentral, parazentral, peripher

Parazentrale Endothel-Aufnahmen

Großflächige Auswertung des Endothels

Zusätzlich zu den zentralen und peripheren Aufnahmen generiert das CEM-530 auch parazentrale Aufnahmen und analysiert diese automatisch. Insgesamt stehen so 15 verschiedene Aufnahmepositionen zur Verfügung: eine zentrale Position, acht parazentrale und sechs periphere Positionen.

Durch den automatisierten Aufnahmeprozess wird eine Serie von einer zentralen und acht parazentralen Bildern des Endothels innerhalb von ca. einer Minute erstellt und analysiert.



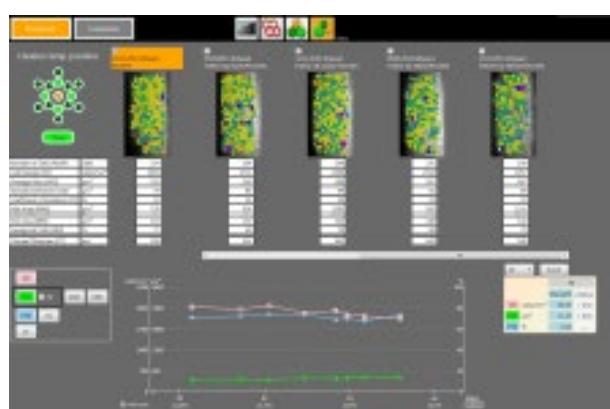
Beispiel eines Ergebnisses basierend auf zentralen und parazentralen Aufnahmen

Optionale Viewer-Software für 4 Rechner

- Follow-up des Endothelzellverlusts an allen Positionen (zentral, parazentral und peripher)
- Komfortable Bedienung zum Editieren der Auswertebereiche und manuelle Zellzählung
- Generieren eines XML-Reports (auch durch Stand-Alone-Gerät möglich)

Sehr hohe Reproduzierbarkeit

Die Analyse von Zelldichte und durchschnittlicher Zellgröße etc. wird auf Basis der zentralen und aller parazentralen Aufnahmen durchgeführt. Dadurch stellt das CEM-530 Messergebnisse von höchster Reproduzierbarkeit zur Verfügung – die Voraussetzung für eine aussagekräftige Verlaufskontrolle und Progressionsanalyse. Bei zentraler Cornea Guttata, Fuchs-Dystrophie oder anderen zentralen Befunden ist es oft nicht möglich, eine Zellanalyse durchzuführen. Dann bieten parazentrale Aufnahmepositionen die Lösung für eine präzise Endotheldiagnostik.



Beispiel eines Follow-up mit der NAVIS-Ex-Software

Technische Daten

OCULUS/NIDEK CEM-530

Endothelmikroskopie

Größe einer Aufnahme	0,25 (B) x 0,55 (H) mm
Aufnahmepositionen	zentral 1 Position
	parazentral 8 Positionen (<i>in 5°</i>)
	peripher 6 Positionen (<i>in 27°</i>)

Pachymetrie

Messbereich	300 bis 1.000 µm
Genauigkeit	+/- 10 µm

Allgemeines

Autotracking	X-, Y- und Z-Richtung
Auslösung	automatisch oder manuell
Monitor	schwenkbarer 8,4" Farb-LCD, Touchscreen
Drucker	integrierter Thermodrucker externer Video-Printer (<i>Option</i>)
Schnittstelle	LAN, USB, Videoausgang (<i>BNC-Connector für Video-Printer</i>)

Technische Angaben

Abmessungen (B x T x H)	291 x 495 x 457 mm
Gewicht	20 kg
Leistungsaufnahme	100 W
Spannung	100 - 240 V AC
Frequenz	50 - 60 Hz

 gemäß Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte



www.oculus.de



OCULUS ist zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 13485

OCULUS Optikgeräte GmbH
Postfach • 35549 Wetzlar • GERMANY
Tel. +49 641 2005-0 • Fax +49 641 2005-255
E-Mail: sales@oculus.de • www.oculus.de

41/0518/DE/FR
P170410/DE

